

# Sprüche der Dummheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-424490>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzuwenden an die Annoncen-Expedition von Grell, Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

**PATENT**  
 von  
 J. Brandt & G.W.v. Nawrocki  
 Civil-Ingenieure  
 BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.  
 [904]

**Neue Alpenpost.**  
 Verlag von  
**Orell Füssli & Co., Zürich.**  
**Abonnementspreis:**  
 jährl. Fr. 10, halbjährl. Fr. 6.  
 Einmonatl. Probeabonnement Fr. 1.  
**Inhaltsverzeichnis**  
 der Nr. 26 vom 27. December 1879.  
 Spaziergang von Linthal nach Hinter-  
 rhein. (Schluss). — Ein klassisches  
 Eiland. (Schluss). — Der Männer-  
 turnverein Zürich auf dem Alvier. —  
 Chronik der Alpenvereine. —  
 Korrespondenzen. — Verschiedenes.  
**Illustration:**  
 Eine Mondscheinnacht auf der Alp  
 Palfries. (Alvier.) Originalzeichnung  
 von J. Weber.

**Braumeister**  
 sucht Stelle.  
 Ein lediger Braumeister, der in der Rhein-  
 gegend und München schon gearbeitet hat, der  
 die besten Zeugnisse über längere Dienstdauer  
 aufweisen kann und der auch schon selbstständig  
 eine Brauerei geleitet hat, sucht für sofort oder  
 später Stelle. (349)

**!! Gefunden !!**  
 Ein vorzüglicher Buchbinder  
 Handschriften unter Giffen: Gix-Gax zum  
 blauen Wein, Schaffhausen. (31. 11. 79)

**Ein gut empfohlener**  
**Coiffeurgehilfe**  
 sucht Condition. Eintritt kann sogleich  
 oder später geschehen. (630)  
 Auskunft erteilt  
 Wilhelm Banse, Coiffeur,  
 Bregenz, a. Bodensee.

**Wasserdichtes (619)**  
**Cautschuc-Lederöl**  
 bestes Mittel, das Leder weich und  
 vollkommen wasserdicht zu machen,  
 empfiehlt in Flacons zu 65 Cts.  
 Die Apotheke in Thusis.

**Teltower Rübchen!**  
 10 Pfl. für 2 Mark incl. Säcken franko  
 nach allen Gegenden des deutschen Reiches  
 und der ganzen Schweiz, versendet bis  
 zum Frühjahr (613)  
**Hermann Thiele** in Zehlendorf,  
 1/2 Stunde von Teltow.

**Anglo-Swiss Kindermehl.**

**Zusammensetzung desselben:**

Eiweißstoffe (darin Stickstoff 2,25—2,35)	14,5—15%
Kohlenhydrate, in Wasser löslich	55—56%
„ „ unlöslich	15—16%
Fett	5—6%
Nährsalze (darin 0,6 Phosphorsäure)	2—2,5%
Feuchtigkeit	5—6%

Das Verhältniß der Eiweißstoffe zu den Kohlenhydraten ist 1:5,7; in der Muttermilch ist dasselbe 1:4,5 — das Fett in Stärkemehl-Äquivalente umgerechnet. (605)

Hieraus geht hervor, daß das Anglo-Swiss Kindermehl in seiner Zusammensetzung gegenüber allen andern gleichnamigen Artikeln der Muttermilch weitaus am nächsten kommt.

**Preise des Anglo-Swiss Kindermehles:**  
 Per Kiste à 48 Büchsen Fr. 44.—  
 „ halbe Kiste à 24 Büchsen „ 23.—  
 „ Büchse „ 1.—

**Preise der Anglo-Swiss Cond. Milch:**  
 Per Kiste à 48 Büchsen Fr. 30.50  
 „ halbe Kiste à 24 Büchsen „ 16.—  
 „ Büchse „ 1.—

Zu beziehen in den meisten Apotheken und Spezereihandlungen.  
 Sollten diese Produkte an irgend einem Orte durch Apotheker oder Spezereihandlungen nicht oder nicht zu obigen Preisen zu erhalten sein, so bittet man, sich an die Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham zu wenden, welche in solchem Falle ihre Artikel listen- oder halb-listenweise zu gleichen Preisen, gegen Nachnahme oder Einfindung des Betrages bei Bestellung, direkt an die Consumenten abgibt.  
 Die Anglo-Swiss Kindermehlbüchsen enthalten netto ein englisches Pfund = 453 Gramm, somit bedeutend mehr als andere Kindermehlbüchsen.

In Unterzeichneter ist erschienen und bei allen Kalenderverkäufern zu haben: (606)

**Der Schaffhauser Bote**  
 Schweizer. Volkskalender auf das Schaltjahr 1880.

Herausgegeben von **Karl Keller.**  
**Inhaltsverzeichnis:**  
 Zum neuen Jahr. Kalendergruss. — Verloren. — Im Rausch. — Schreckliches Gericht. — Von Adressen und Briefen. (Mit Abbildung.) — Vater pfeif! — Ein Schwank. — Ich muss, ich kann, ich will. — Uebel angebrachtes Rezept. — Der Vater verbietet, die Mutter erlaubt. — Das Judenquartier in Rom (Brief an den Boten). — Ein Hanswursten-Leben. (Mit Abbildung.) — Eine sonderbare Gemeindevorsteherwahl und doch eine gerathene. — Unheimliche Gäste. — Unglück in der Wildniss. (Mit Abbildung.) — Von einer Reise des Schaffhauser Boten: 1. Paris. 2. Ein Tag am Meere. (Mit Abbildung.) 3. In London. — Pfarrer und Milchmann. — Aus der Schule. — Liebe nach dem Geld. — Von sonderbaren Leuten. (Mit Abbildung.) — Ein Lied vom braven Mann. — Das theuerste Glas Wasser. — Zwei schöne Soldatenstücke. — Sonderbare Quittung. — Ein Kater als Zeuge vor Gericht. — Wie es früher bei uns aussah. (Mit Abbildung.) — Was die Chronik von verschiedenen Achtziger-Jahren berichtet. — Ein Brief vom Vetter aus Amerika. (Mit Abbildung.) — Des Schaffhauser Boten Weltumschau. (Mit Abbildung.) — Gemeinnütziges.  
**Preis 35 Cts.**  
 Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.  
**Brodthmann'sche Buchhandlung** in Schaffhausen.

**Sprüche der Dummheit.**

(Aus dem „Nebelspalterkalender“)

Willst Du ein Amt haben, hüte dich wohl zu — essen; denn willst Du rasch an's Ziel kommen, darfst du nur — lecken.

\* \* \*

Scheint die Sonne spitz und heiß  
 Durch den Hut Dir auf den Scheitel,  
 So schwinde ein's und den' dabei:  
 Die Sonnen all sind — eitel!

\* \* \*

Lerne Deine Kinder — auch die Knaben — bei Zeiten Kochen; denn wer weiß, wie man die Suppe einbrockt, lernt auch sehr schnell, wie man sie — ißt.

\* \* \*

Mit großen Herren Kirichen zu essen, ist nicht halb so gefährlich, wie man sagt; man muß nur zugeben, daß die Stiele die Kirichen seien.

\* \* \*

Die größten Politiker, z. B. Bismark, sind der Ansicht, daß Politik zu treiben sehr unpolitisch sei. Also sei politisch, dann heißt man dich — unpolitisch.

\* \* \*

Ein guter Schwimmer schließt den Mund,  
 Will er durch das Gewell' sich schalten;  
 Denn damit und das weiß er schon —  
 Kann lang er sich über Wasser halten.

\* \* \*

Ihr Eltern, erziehet Eure Kinder für das Wohl der Mitwelt; macht ihr einen Fehler, so prügelt sie dafür tüchtig durch. Sie lernen dadurch begreifen, daß der Väter Mißthat heimgesucht wird an den Kindern.

\* \* \*

Auf der Erde kenn' ich Ein's,  
 Das mir Freude macht:  
 Wenn man Schmäher so zerbläut,  
 Wie man's Schelmen macht.